

Fregattenkapitän

Siegfried Baron von Forstner

geb. 19.09.1910 Hannover

gest. 22.10.1943 Nordatlantik

Kommandant von "U 402"

Ritterkreuz am 09.02.1943 als Kapitänleutnant



Kriegsmarine

Auszeichnungen

EK II am 18.02.1942
EK I am 07.08.1942
U-Boots-Kriegsabzeichen 1942
U-Boots-Frontspange 1943
Dienstauszeichnung IV. Klasse am 02.10.1936
Memelland-Medaille am 20.12.1939

Beförderungen

1930 Seeoffiziersanwärter
1931 Gefreiter
1932 Fähnrich zur See
1934 Oberfähnrich zur See
1934 Leutnant zur See
1936 Oberleutnant zur See
1939 Kapitänleutnant
1943 Korvettenkapitän
1943 Fregattenkapitän posthum

Baron von Forstner trat 1930 in die Reichsmarine ein und verbrachte zwei Jahre auf dem leichten Kreuzer "Nürnberg" als artillerietechnischer Offizier, anschließend diente er auf dem Panzerschiff "Deutschland". Im April 1940 meldete er sich zu den U-Booten und wurde Kommandantenschüler auf "U-99" unter Kapitänleutnant Kretschmer. Im April 1941 stellte er dann "U-402" in Dienst, mit dem er acht Feindfahrten absolvierte. Forstner machte insgesamt 12 Feindfahrten und versenkte 15 Schiffe mit ca. 80.000 BRT. Forstner und die gesamte Besatzung fielen bei den Azoren durch ein Flugzeug des amerikanischen Flugzeugträgers "USS Card".